# Flecken Bruchhausen-Vilsen

**Auskunft erteilt:** Christa Gluschak
**Telefon:** 04252 391-410
**Datum:** 07.07.2020

# B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage Nr.: Fl-0254/20**

**Beratungsfolge:**

| | | |
|---|---|---|
| Verwaltungsausschuss | 22.07.2020 | nicht öffentlich |
| Rat | 26.08.2020 | öffentlich |

**Betreff:**

**Flurbereinigung Scholen**
**Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde Asendorf und dem Flecken Bruchhausen-Vilsen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Flecken stimmt der Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde Asendorf und dem Flecken Bruchhausen-Vilsen zu.

**Sachverhalt/Begründung:**

Das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser (ArL), Geschäftsstelle Sulingen hat zu sinnvoller Abgrenzung (Anpassung an die Örtlichkeit) zwischen den o. g. Gemeinden angeregt, eine Gemeindegrenzänderung im Zuge des Flurbereinigungsverfahren Scholen umzusetzen.

Die Gemeindegrenze zwischen Asendorf und dem Flecken entstammt der Urvermessung. Sie verläuft in Teilbereichen quer durch Ackerblöcke und wird durch eine Vielzahl von Knickpunkten ohne Bezug auf topographische Gegebenheiten gebildet.

Im Zuge der Neuzuteilung entfallen die alten Flurstücksgrenzen und es ist sinnvoll und notwendig, die Gemeindegrenze an die neuen Flurstücksgrenzen anzupassen, um künftig die Flächen der jeweiligen Gemeinde eindeutig zuzuordnen.

Durch die verschiedenen Verfahrensstände in den Flurbereinigungen Engeln-Oerdinghausen und Scholen kann eine ursprünglich angedachte gemeinsame Änderung der Gemeindegrenze nicht zeitgleich erfolgen. Im Verfahren Scholen soll die Gemeindegrenze in zwei Bereichen geändert werden, so dass weitere Änderungen zu einem späteren Zeitpunkt noch erfolgen werden.

Der neue Grenzverlauf wird der Topographie angepasst. Umgemeindungen von Hof- und Gebäudeflächen sind hierbei nicht betroffen.

Die genaue Lage der geplanten Gemeindegrenzen sowie die Zu- und Abgangsflächen sind der

anliegenden Gemeindegrenzänderungskarte zu entnehmen.

Für den Flecken Bruchhausen-Vilsen entsteht vorübergehend ein Flächenverlust von ca. 4,3 ha. Dieser Verlust soll bei der anstehenden Gemeindegrenzänderung im Verfahren Engeln-Oerdinghausen berücksichtigt werden.

Die Gemeinde Asendorf wurde vom ArL ebenfalls beteiligt.

Christa Gluschak Lars Bierfischer

**Anlage**
Gemeindegrenzänderungskarte